

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 27 (1911)

Heft: 11

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die Schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zünfte und
Veretue.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXVII.
Band

Direktion: **Walter Jenn-Holdinghansen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 15. Juni 1911.

Wochenspruch: Arbeitsschweiß an Händen hat mehr Ehre,
Als ein goldener Ring am Finger.

Verbandswesen.

Der Schweizer Gewerbeverein hält seine diesjährige ordentliche Jahresversammlung am Sonntag den 10. September 1911, vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Landhaus

in Herisau ab zur Erledigung folgender

Traktanden:

1. Jahresbericht pro 1910.
2. Jahresrechnung pro 1910. Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission.
3. Wahl der Sektion für Prüfung der Rechnung und Geschäftsführung pro 1911.
4. Wahl eines Mitgliedes des Zentralvorstandes an Stelle des verstorbenen Hrn. Zellweger in Zürich.
5. Bestimmung des Ortes nächster Jahresversammlung.
6. Sicherung der Forderungen der Bauhandwerker im Zivilgesetzbuch. Referent: Herr Dr. Bolmar.
7. Stellungnahme zum Bundesgesetz betreffend Kranken- und Unfallversicherung.
8. Ausstellungsfragen.
9. Allfällige weitere Anträge bzw. Anregungen.

Das Programm lautet folgendermaßen:

Samstag den 9. September:

Von Mittags an: Empfang des Zentralvorstandes, der Gäste und Delegierten im Hotel Storch. Eröffnung des Quartierbüros daselbst, Lösung der Festkarten und Abzeichen. — Nachmittags, Besuch der kantonalen Industrie-, Gewerbe- und Landwirtschafts-Ausstellung.

Nachmittags 4 Uhr: Sitzung des Zentralvorstandes im Hotel Löwen.

Abends von 8 Uhr an: Freie Vereinigung im Hotel Landhaus.

Sonntag den 10. September:

Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Beginn der Jahresversammlung im Hotel Landhaus. — Daselbst befindet sich am Sonntag vormittag das Quartierbüro.

Nachmittags 1 Uhr: Bankett im Hotel Storch.

Nachmittags 4 Uhr: Freier Spaziergang über Mondelle und Sedel.

Abends 8 Uhr: Vereinigung in der Festwirtschaft.

Montag den 11. September:
Vormittags: Besichtigung der Ausstellung. Bei genügender Beteiligung Ausflug nach dem Kräherli.

Verband Schweiz, Schlossermeister und Konstruktionswerkstätten. Am 21. Mai fand im Hotel z. „Krone“

Jul. Honegger & Cie., Zürich I

Lager: Rüslikon

Spezialitäten:

Bureau: Talacker II

Parallel geträste Cannenbretter
in allen Dimensionen.

Dach-, Gips- und Doppellatten.

Föhren o. Lärchen.

la slav. Eichen in grösster Auswahl.

„ roth. Klotzbretter

„ Nussbaumbretter

slav. Buchenbretter, gedämpft, parallel geträst und
astrein. 3755

Ahorn, Eschen

Birn- und Kirschbäume
russ. Erlen,

Linden, Ulmen, Rüstern.

in Solothurn unter dem Vorsitz des Präsidenten H. Jlli, Zürich, eine Sitzung des Zentralvorstandes statt. Nach Einsichtnahme der laufenden Geschäfte und der einschlägigen Korrespondenz stellte der Vorstand für die Delegiertenversammlung, welche Sonntag den 25. Juni 1911 in Romanshorn stattfinden wird, die nachstehenden Traktanden auf:

1. Protokoll; 2. Jahresbericht; 3. Rechnungsabnahme und Bericht der Rechnungsrevisoren; 4. Uebergabe des Kassieramtes an einen Rechnungsführer; 5. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren; 6. Bericht über das Geschäft der „Schweiz. Schlosser-Zeitung“ und Genehmigung des Zusatzvertrages mit dem Fachschriftenverlag A. G.; 7. Bericht und Antrag über die stattgefundenen Verhandlungen zwischen dem Zentralvorstand und den Sektionen Lausanne und Genf; 8. Eintragung in das Handelsregister; 9. Ergänzungen zu den Statuten, bedingt durch die Traktanden 7 und 8; 10. Zuschrift des Schweiz. Metallarbeiterverbandes und Antrag des Vorstandes; 11. Regelung des Verkaufes von fertigen und halbfertigen Eisen- und Eisenwarenartikeln; 12. Bericht und Antrag über die Telegraphenarbeiten; 13. Anträge der Sektionen und Einzelmitglieder; 14. Diverfes.

Schweizer. Maler- und Gipsermeisterverband. Eine Delegiertenversammlung findet Samstag den 17. Juni, nachmittags punkt 5 Uhr, im „Falkensaal“ (Grendelplatz) in Luzern statt. Herr Nationalrat Scheidegger, Bern, wird dabei über den Landestarifvertrag für das Schweizer. Maler- und Gipsergewerbe referieren. Sonntag den 18. Juni sodann, von vormittags punkt 9 Uhr an, beginnt im Großratsaal (an der Bahnhofstrasse) eine Generalversammlung, die sich mit der statutarischen Verbindlichkeitsklärung des Landestarifvertrages zu befassen haben wird.

Der Maler- und Gipsermeisterverband des Kantons Solothurn hielt am 11. Juni im „Falken“ in Solothurn eine recht gut besuchte außerordentliche Versammlung ab. Einziges Traktandum bildete die Durchberatung des Landestarifs für das schweiz. Maler- und Gipsergewerbe, der am 17. Juni die Abstimmung in den Berufsverbänden der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu passieren hat. Der Vertrag, der das Verhältnis zwischen den Meistern und Arbeitern des Maler- und Gipsergewerbes der Schweiz regeln soll, ist das Ergebnis langer und mühsamer Beratungen der Bandsvorstände, sowie einer Einigungskommission, der meisterseits die Herren Oberst Jent und Nationalrat Scheidegger, arbeiterseits die Herren Nationalrat Grenlich und Dr. Klöti (Zürich) und als Obmann Herr Oberrichter Fröhlich (Bern) angehörten. Obwohl der Entwurf, wie die einläufige Beratung ergab, für die Meisterschaft da und dort eine bittere Pille enthält, ist er in der Gesamtheit doch als ein sozialer Fortschritt im Berufsleben zu betrachten. Die Solothurner Meister aus Stadt und Land stimmten demselben zu und erteilten ihren Delegierten entsprechenden Auftrag.

Unter dem Namen Handwerker- und Gewerbeverein des Bezirkes Baden (Aargau) hat sich mit dem

Sitz in Baden ein Verein gebildet, welcher den Zweck verfolgt, die gemeinsamen und lokalen Interessen des Handwerker- und Gewerbebestandes zu wahren und zu fördern und eine freundschaftliche Verständigung der Gewerbetreibenden unter sich zu betätigen. Präsident ist Adolf Meier-Hauri, Maler; Vizepräsident: Alb. Laubi, Gärtner; Aktuar: Fritz Schleuniger, Drechsler, alle in Baden; Kassier: Max Schnyder, Schlosser, in Emmenbad; Beisitzer sind: Heinrich Steiner, Fabrikant in Turgi; Rob. Meier, Schreiner, in Wettingen, und C. Morf, Camionneur, in Baden.

Ausstellungswesen.

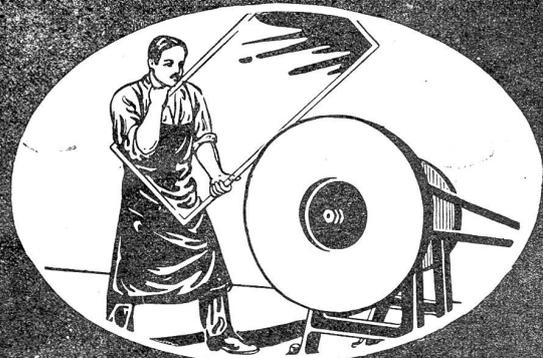
Schweizerische kantonale Gewerbe- und Industrieausstellung in Weinfelden 1912. In gemeinsamer Sitzung des Organisationskomitees mit den Bezirkskommissären wurde der Anmeldetermin bis zum 30. Juni d. J. verlängert, in der Meinung, daß dies unwiderlich die letzte Frist für die Anmeldung sein soll. So sehr wir es begreifen, daß ein späterer Termin den Ausstellern jene wesentlich erleichtern würde, ist es uns unmöglich, länger zuzuwarten, da nur auf Grund der Anmeldungen ein richtiges Budget aufgestellt und das Unternehmen auch finanziell gesichert werden kann. Behörden und Privaten wird dringend empfohlen, durch

Spiegelmanufaktur

Facettierwerk und Beleganstalt

A. & M. WEIL

== ZÜRICH ==



Spiegelglas belegt und unbelegt, plan und facettiert
in allen Formen und Grössen

PREISLISTEN und SPEZIAL-OFFERTEN zu DIENSTEN.